

# KONTAKTE

Februar / März 2024

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



## Ökumenisches Seminar (Seite 8)



## Weltgebetstag (Seite 9)

## Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

## KV-Wahlen (Seiten 3-5 und 36)

## Gründonnerstag Tischabendmahl

## Ostern Entzünden der Osterkerze, Gottesdienst um 6 Uhr



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

# Inhalt

Grußwort Pastor Simon Kramer	3
Kirchenvorstandswahl	4-6
Regenbogenaufkleber am Gemeindehaus	7
Ökumenisches Seminar	8
Weltgebetstag 1. März 19.30 Uhr in Icker	9
Seniorenadvent	10
Offener Advent 2023	11
Adventskonzert	12-13
KV-Gottesdienst und Neujahrsempfang	14-15
Nachruf auf Jürgen Rahmsdorf	16
Fastenaktion	17
Kinderseite	18
Kinderkirche	19
Kalender Februar	20
Kalender März	21
Geburtstage	22
Freud und Leid	23
Bücherei	24-25
Werbung	26-32
Gruppen und Kreise / Sammlung für Bethel	33
Wir sind für Sie da	34
Impressum	35
Kirchenvorstandswahl	36

Aktuelles finden Sie auch im Internet unter  
<https://www.johki.de/>  
und auf Instagram unter  
johki\_vehrete

Foto: Hillenicht

Alle Schrift,  
von Gott eingegeben,  
ist nütze **zur Lehre**,  
zur Zurechtweisung,  
zur Besserung, zur Erziehung  
in der **Gerechtigkeit**.

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

Foto: Hillenicht

Entsetzt euch nicht!  
Ihr **sucht Jesus** von  
Nazareth, den Gekreuzigten.  
Er ist **auferstanden**,  
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024

# Tu nichts und ändere dein Leben!

Liebe Gemeinde,

„Tu nichts und ändere dein Leben!“  
Darüber schrieb der englische Bischof Stephen Cottrell ein Buch, das genau so heißt. Ein tolles Buch, in dem er Dinge empfiehlt wie: nichts tun, lange im Bett bleiben, einfach nur dasitzen und anderen zugucken, die ihren Aufgaben nachgehen... Heimlich bewundert Cottrell seinen Teenagersohn für die Fähigkeit, bis mittags ungehemmt ausschlafen zu können. Vermutlich kommt Ihnen das mindestens ambivalent vor. Aber haben Sie nicht auch manchmal das Gefühl, immer nur vorwärts kommen zu müssen und dabei durch den Tag zu stolpern und etwas Wesentliches geht dabei verloren? - Vielen geht es so. Was also tun? - Einfach mal nichts tun!

Vermutlich kennen Sie das Rote-Ampel-Phänomen – die blöden Dinger springen genau so um, wie Sie es nicht brauchen können. Das ist ärgerlich, es stört Sie beim Vorwärtskommen. Aber wenn Sie eh nicht weiterkönnen, switchen Sie doch einfach um von der Ungeduld zum geschenkten Moment, der einfach da ist. Plötzlich wird ganz viel möglich: Sie sehen, wie andere Menschen ihren Weg kreuzen, sie können dankbar sein, für alles, was diese Menschen heute zustande bringen werden und für die absolut notwendige Verkehrsregelung, die allen ein sicheres Vorankommen ermöglicht. Momente der Unterbrechung können wir uns auch selber schenken – und

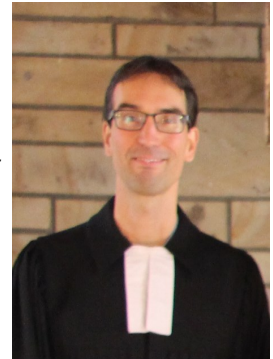
dabei auf der Suche nach uns selbst in Verbindung kommen mit unseren tiefsten Gefühlen und Gedanken.

Cottrell schreibt:

„Es ist dieses Geben und Empfangen von Liebe, das Ihnen Hoffnung schenkt. Und die meisten Menschen haben Erinnerungen, die sie abrufen können, die definieren, wer sie sind, und die ihr Leben ausmachen. Es sind die Momente, in denen ihnen bewusst war, dass sie wertvoll sind. (...) Sie scheinen einen Ort in unserem Bewusstsein zu besetzen, an dem wir am ehesten wir selbst sind (so sehr, dass es unser ganzes Wesen einnimmt). Wir können es uns gar nicht vorstellen, wie es ohne das wäre. Und auch wenn ein gebrochenes und missbrauchtes Leben uns nur eine kleine Portion davon mitgegeben hat, so sind es doch diese Erfahrungen, auf die wir gerne unser Leben bauen würden: innere Orte, an denen Liebe und Leidenschaft, Zärtlichkeit und Freude uns ermutigen und erhalten.“

In der kommenden Passionszeit wünsche ich Ihnen solche heilsamen Unterbrechungen, die Sie zu sich selbst finden lassen und dankbar für das Leben machen.

Herzliche Grüße, Ihr Pastor  
Simon Kramer



# Kirchenvorstandswahl



**Name:** Nadine-Isabell Hartmann

**Alter:** 46 Jahre

**Kinder / Partner:** 2 Kinder, in einer Beziehung.

**Beruf:** Verwaltungswirtin bei der  
Polizeidirektion Osnabrück.

**Hobbies:** Unsere Tiere, meine Kinder  
und ihre Hobbies, mein Garten.

**Haben Sie ein Lebensmotto?**

Es ist immer zu früh, um aufzugeben.

**Was ist für Sie das größte Glück?**

Meine Kinder aufwachsen zu sehen und  
ihren Lebensweg zu begleiten.

**Wodurch erhalten Sie Kraft für Ihren Beruf oder besondere Aufgaben?**

Die Kraft für den Tag erhalte ich immer wieder durch meine Kinder und den Rückhalt meiner Familie.

**Welche Eigenschaften schätzen Sie an anderen Menschen?**

Ehrlichkeit, Loyalität, Vertrauen und Humor.

**Was sind Ihre typischen Charaktereigenschaften?**

Ehrgeizig, humorvoll, willensstark und  
respektvoll gegenüber allen anderen Menschen.

**Warum sind Sie Christin?**

Die christlichen Werte Glaube, Liebe, Hoffnung, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit sind Werte, nach denen ich mich richte und die mir wichtig sind.

**Haben Sie einen Lieblingsvers in der Bibel oder ein Lieblingslied?**

Der Taufspruch meiner beiden Kinder: Psalm 91,11: Denn er hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

**Welche Arbeitsbereiche in unserer Kirchengemeinde halten Sie für besonders wichtig?**

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, damit die Kirchengemeinde wächst und Bestand hat.

**Ein persönliches Erlebnis von mir rund um Kirche:**

Da ich erst seit 10 Jahren zu der Kirchengemeinde Vehrthe gehöre, sind es für mich immer wieder die Johannesfeste, die die Gemeinde in gemütlichen Runden zusammenbringen. Ganz besonders schön für mich war der Konfirmationsgottesdienst meiner Tochter, an dem wir Friedenstauben haben steigen lassen.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Kirchengemeinde?**

Dass die Gemeinde wächst, dass wir uns um Jung und Alt kümmern und für alle ein offenes Ohr haben, helfen, wo wir helfen können und gegenseitig füreinander da sind.



# Kirchenvorstandswahl



**Name:** Karsten Regula-van der Veen

**Alter:** 49 Jahre

**Kinder/ Partner:** 1 Tochter

**Beruf:** Angestellter und Fotodesigner.

**Hobbies:**

Lesen, Reisen, Handarbeiten.

**Haben Sie ein Lebensmotto?**

Verlerne nie, über dich selbst zu lachen.

**Was ist für Sie das größte Glück?**

Meine Tochter.

**Wodurch erhalten Sie Kraft für Ihren Beruf oder besondere Aufgaben?**

Durch den Rückhalt meiner Familie und Freunde.

**Welche Eigenschaften schätzen Sie an anderen Menschen?**

Ehrlichkeit, selbständiges Denken.

**Was sind Ihre typischen Charaktereigenschaften?**

Freundlichkeit und Nachdenklichkeit.

**Warum sind Sie Christ?**

Der christliche Glaube gibt Halt und Geborgenheit.

**Haben Sie einen Lieblingsvers in der Bibel oder ein Lieblingslied?**

Römer 12,17: Haltet euch nicht selbst für klug. Vergeltet niemand Böses mit Bösem. Fleißigt euch der Ehrbarkeit gegen jedermann.

**Welche Arbeitsbereiche in unserer Kirchengemeinde halten Sie für besonders wichtig?**

Gemeindeentwicklung, Kinder- und Jugendarbeit.

**Ein persönliches Erlebnis von mir rund um Kirche:**

Die vielen Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen, die ich fotografisch begleiten durfte.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Kirchengemeinde?**

Wieder mehr Mitwirkung der Kirchenmitglieder in der Gemeindegarbeit.

# Kirchenvorstandswahl



**Name:** Petra Wiebracht

**Alter:** 58 Jahre

**Kinder / Partner:**

4 erwachsene Kinder und 5 Enkel,  
verwitwet.

**Beruf:**

Kindertagespflegeperson (Tagesmutter)

**Hobbies:**

Mit Kindern basteln, spielen, toben, kochen, backen, Spazieren gehen, Reisen, Freunde bekochen.

**Haben Sie ein Lebensmotto?**

Geht nicht gibt es nicht.

**Was ist für Sie das größte Glück?**

Meine 4 Kinder und die Enkelkinder.

**Wodurch erhalten Sie Kraft für Ihren Beruf oder besondere Aufgaben?**

Durch Reisen, Spazieren gehen, Freunde treffen, Gespräche führen, Meditation, Musik.

**Welche Eigenschaften schätzen Sie an anderen Menschen?**

Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.

**Was sind Ihre typischen Charaktereigenschaften?**

Ich helfe gerne, wo ich kann.

**Warum sind Sie Christin?**

Die Definition ist sehr schwer. Wann ist jemand Christ? Wenn er getauft wird, wenn er konfirmiert wird? Ich denke es ist der Glaube daran, dass da jemand ist. Irgendwo und wenn man ihn braucht, ist er da, nicht körperlich, aber er kann mir zuhören.

**Haben Sie einen Lieblingsvers in der Bibel oder ein Lieblingslied?**

Keinen. Verse und Lieder sind situationsabhängig.

**Welche Arbeitsbereiche in unserer Kirchengemeinde halten Sie für besonders wichtig?**

Ich kann keinen hervorheben, denn alle Bereiche sind wichtig.

**Ein persönliches Erlebnis von mir rund um Kirche:**

Viele Erlebnisse, wovon ich keines bevorzuge, denn sie waren auf ihre Art und Weise schön.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Kirchengemeinde?**

Eine offene, moderne Art im Umgang mit der Kirche.

## Regenbogenaufkleber am Gemeindehaus

Ein kleiner Aufkleber klebt seit dem 1. Advent am Eingang des Gemeindehauses der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Vehrte: Er zeigt eine Flagge mit einem Regenbogen. Zusammen mit vielen anderen Kirchengemeinden schließt sich damit die Johannesgemeinde einer Aktion der Evangelischen Jugend aus den Kirchenkreisen Osnabrück, Melle-Georgsmarienhütte und Bramsche an. Der Regenbogenaufkleber ist ein Zeichen für Offenheit und Toleranz gegenüber allen Menschen – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, oder der Identifikation mit dem Geburtsgeschlecht.

„Es gibt eine große Fülle von Lebensrealitäten, das ist in den letzten Jahren deutlich geworden. Wir möchten deutlich machen, dass wir als Kirche uns mit diesem Reichtum auseinandersetzen und ihn akzeptieren“, betont Kirchenkreisjugendwart Kimm Herlyn im Zusammenhang mit dieser

Aktion. „Wir sind davon überzeugt, dass vor Gott alle Menschen mit der gleichen Würde ausgestattet sind. Und dass es an der Zeit ist, diese Überzeugung auch nach außen zu tragen“, so Herlyn. Denn es sei auch wahrzunehmen, dass queere Menschen Beleidigungen und Benachteiligungen erleben müssten oder sogar körperlichen Angriffen ausgesetzt seien. „Der Regenbogen ist ein Symbol des Bundes zwischen Gott und den Menschen und zeigt auch die Verbundenheit der Menschen untereinander. So wird klar: Bei uns sind alle Menschen willkommen!“, ergänzt Herlyn.

In unserer Johanneskirchengemeinde hat der Kirchenvorstand einstimmig entschieden, den Aufkleber anzubringen. „Darüber mussten wir keine große Diskussion führen, wir waren uns sehr schnell einig, dass wir die Initiative der Jugend unterstützen“, berichtet Pastor Simon Kramer. „Schade ist allerdings, dass der erste Aufkleber, den wir angebracht haben, vom Gemeindehaus entfernt wurde. Wer das aus welchem Grund getan hat, wissen wir nicht. Aber nun wollen wir um so mehr mit unserer Aktion an die Öffentlichkeit gehen und dafür werben. Der Regenbogenaufkleber ist kein Zeichen gegen jemanden, sondern für alle. Unsere Gemeinderäume sollen ein sicherer Ort sein, an dem sich alle willkommen fühlen“, so Kramer.

*Simon Kramer*



## „Gott wollte nie die Abrissbirne“ – Erkundungen zur Bewahrung der Schöpfung im Ökumenischen Seminar

Das 1,5-Grad-Musical, das im Januar in Icker endlich aufgeführt werden konnte, bringt uns auf die Spur: Der Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung ist „Christenpflicht“ und gemeinsam können wir etwas bewegen. An drei Abenden im Februar wollen wir uns in unseren beiden Gemeinden in Vehrte und Icker ökumenisch für die Bewahrung der Schöpfung inspirieren lassen:

### 7. Februar

Gemeindehaus Vehrte:

19.30 Uhr Abendlob – Simon Kramer,

20.15 Uhr Impuls von Sup. i.R. Hans Hentschel

### 21. Februar

Pfarrheim Icker:

19.30 Uhr Abendlob

20.15 Uhr Impuls von Sup. i.R. Hans Hentschel

### 28. Februar

Gemeindehaus Vehrte.

19.30 Uhr Abendlob mit der Gruppe Laudato Si aus Sutthausen,  
20.15 Uhr Impuls von Klaus große Beilage, Gruppe Laudato Si

Titelgebend für das Ökumenische Seminar ist das Buch „Gott wollte nie die Abrissbirne“ von Hans Hentschel, in dem er schreibt: „Der christlichen Trias von Glaube, Liebe und Hoffnung (muss) die bewahrende Trias der



Ökologie von Frieden, Gerechtigkeit und Heil zugefügt werden [...], die sich als eine Ausdrucksform der Liebe zu Gott und den Menschen zeigen wird.“ – Ist die „Bewahrung der Schöpfung“ dem Christentum genauso tief eingeschrieben wie „Glaube, Hoffnung und Liebe“?

Wir laden alle herzlich ein, die mit uns nach Antworten suchen und praktische Wege zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Mitwelt gehen wollen.

*Simon Kramer*



# Weltgebetstag 1. März 19.30 Uhr in Icker

Die Durchführung des Weltgebetstages ist in diesem Jahr auf Grund der politischen Lage mit einigen Schwierigkeiten verbunden. Dazu eine Zusammenfassung von Äußerungen des deutschen WGT-Vorstands:

Die Diskussion über den Weltgebetstag 2024 zu Palästina war in Deutschland schon vor den unfassbaren Terrorakten der Hamas vom 7. Oktober 2023 und den Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen schwierig und teils polarisiert: **Kann man für Palästina beten, ohne sich damit gegen Israel zu stellen? Wir haben diese Frage mit einem eindeutigen Ja beantwortet.**

Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto „... durch das **Band des Friedens**“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können.

Wir hoffen, dass viele Menschen bei uns durch eine aktualisierte Gottesdienstordnung die schwierige Situation unserer palästinensischen Geschwister besser verstehen, aber auch die Friedenssehnsucht in der gesamten Region. Die Kollekte, die als „Beitrag zum betenden Handeln“ gilt, unterstützt im Nahen Osten derzeit

sechs Projekte in Israel, sechs im Westjordanland, zwei in Gaza und eins im Libanon.

Die aus gutem Grund für Deutschland geltende Solidarität mit Israel erschwert es vielen Menschen, die Stimmen palästinensischer Christinnen zu hören und ihre Erfahrungen wahrzunehmen; eine Tendenz, die sich nach dem 7. Oktober noch verstärkt hat. Wir wollen der aufgeheizten Debatte und dem sensiblen Verhältnis deutscher Christ\*innen zu Israel und Palästina Rechnung tragen. Wir wollen keine weitere Polarisierung, sondern möglichst vielen Menschen den Weg ebnen zum gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten.

**Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024 „... durch das Band des Friedens“.**

Der Ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am **Freitag, den 1. März um 19.30 Uhr in der Kirche in Icker** statt. Anschließend Beisammensein im Pfarrheim. Der WGT-Gottesdienst wird traditionell von Frauen vorbereitet, weil sie in vielen Ländern dieser Erde nicht gehört werden und keine offizielle Stimme haben. Im Gottesdienst sind auch Männer herzlich willkommen, auch sie können und dürfen für den Frieden beten. Eine herzliche Einladung zum Gottesdienst an alle Christ\*innen vom ökumenischen Team aus Icker und Vehrte.

*Sigrid Dieckmann*

## Seniorenadvent

Es war wieder gemütlich im Gemeindehaus. Die Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Seniorenkreis hatte zur Seniorenadventsfeier eingeladen. Ruth Perthen und Ruth Jarecki hatten mit Unterstützern den Gemeindesaal geschmückt, Kaffee gekocht, Kuchen und Gebäck mitgebracht. Der Saal war wieder gut gefüllt. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über das Wiedersehen. Das konnte man den intensiven Gesprächen an allen Tischen entnehmen. Pastor Simon Kra-

mer begrüßte die Gäste. Er begleitete auch die Adventslieder am Klavier.

Nach dem Kaffee lasen Ruth und Peter Perthen einige Geschichten und Gedichte vor. Weitere Adventslieder wurden lautstark und mit Freude gesungen. Wiegand Regula hatte wieder sehr viele Fröbelsterne gebastelt und jeder konnte einen Stern für die häusliche Dekoration mitnehmen. Ein gelungener Nachmittag.

*Siegfried Wenning*



## Offener Advent 2023

In der Adventszeit trafen sich jeden Abend um 18 Uhr Menschen in unserer Gemeinde. Das ergibt 23 Abende, an denen Familien, Vereine, Schulen und die kfd-Frauen Icker und die Kirche selber Gastgeber waren. Es wurde vorgelesen, gesungen, erzählt, Querflöte gespielt, es gab Theateraufführungen.



Im „Offenen Advent“ hat die Kirchengemeinde viele Menschen erreicht. Dass es häufig warme Getränke und Adventsgebäck gab, verstärkte das Gemeinschaftsgefühl und ergab viele kleine Gesprächsrunden. Für die Adventszeit 2024 wurden schon erste Termine abgesprochen.

# Offener Advent 2023



# Adventskonzert



Das Adventskonzert am 3. Advent war wieder eingebunden in den „Offenen Advent“. Die Johanneskirche war gut gefüllt, der Posaunenchor eröffnete den Konzertabend mit dem Stück: „Hark! The Herald Angels Sing“.

Das Programm hatten Stephanie Laymann, Dirk Haerberle und Peter Perthen zusammengestellt, Siegfried Wenning übernahm die Moderation. Dirk dirigierte den Posaunenchor und spielte die Orgel, auch zur Begleitung der Gemeindelieder. Die Gemeinde sang zu Beginn „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Die Johki-Gospelsingers übernahmen die beiden nächsten Stücke. Seit Februar 2023 leitet Stephanie Laymann den Chor und das natürlich auch beim Advents-



konzert. Immer wieder durfte die Gemeinde Adventslieder singen, es war ein aktives Adventskonzert.

Stephanie Laymann hatte zwei Schülerinnen mitgebracht, gemeinsam mit Diana Diterle sang sie „Noel“, komponiert und getextet von Chris Tomlin und Lauren Daigle. Kräftigen Applaus erhielten die beiden. „Love is Christmas“ von Sara Bareilles hatte Stephanie zum besseren Verständnis in deutsche Sprache übersetzt und so vorgelesen. Dann spielte der Posaunenchor „By the rivers of Babylon“ und erhielt wie vorher die anderen Vortragenden viel Beifall.



Karin Giersch las von Ringelnatz das Gedicht „Der Weihnachtsbaum“. Auch eine Werbung für die Nutzung der gut bestückten Gemeindebücherei.

Ghazl Haider, eine Schülerin von Stephanie, spielte Gitarre und sang dazu die Lieder „Those Eyes“ und „Sweater Weather“. Auch hier gabs



# Adventskonzert



viel Beifall. Im nächsten Gemeindegang ging es um den Christbaum. Vor der Kirche wurde der Christbaum am 1. Dezember aufgestellt, schön erleuchtet war er für jeden in Vehrtsichtbar. Wenige Tage vor Heiligabend wurde in der Kirche ein weiterer Christbaum aufgestellt und geschmückt. In den Weihnachtsgottesdiensten konnte sich die Gemeinde an ihm erfreuen. Und so wurde unter Begleitung der Orgel „Der Christbaum ist der schönste Baum“ gesungen.

Mit „Night of Silence“, gesungen von den Johki-Gospelsingers und „White Christmas“, gespielt vom Posaunenchor, beendeten die Chöre ihre Auftritte.



Die Gemeinde sang als letztes das Adventslied „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“, bevor Dirk Haerberle an der Orgel das von John Lennon komponierte Lied „Happy X-Mas“ spielte. John Lennon hat dem Stück den Untertitel „War is Over“ gegeben.

Herzlich gedankt wurde für die Spende zur Unterstützung der Musik in unserer Gemeinde. Dank galt auch

denen, die das Programm zusammengestellt hatten und natürlich allen Mitwirkenden. Aber auch denjenigen, die für das gemütliche Zusammensein im Gemeindehaus

gesorgt und in der Kirche alles hergerichtet hatten, wurde mit kräftigem Applaus gedankt. Bei warmen Getränken und leckerem Adventsgebäck gab es im Gemeindehaus viele Gesprächsgruppen und gute Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest.

*Siegfried Wenning*



## KV-Gottesdienst und Neujahrsempfang

Mit den Worten der Jahreslosung 2024 „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“ begrüßte Peter Perthen die Gemeinde am ersten Sonntag im neuen Jahr. Schon seit mehreren Jahren gestaltet der Kirchenvorstand diesen Gottesdienst. Unterstützung findet er bei früheren Kirchenvorständen. Die Krippe ist noch aufgebaut, der Weihnachtsbaum noch geschmückt, da kann die Gemeinde nochmals fröhlich Weihnachtslieder singen. Peter erinnerte in der Begrüßung an einige wichtige Ereignisse unserer Gemeinde im abgelaufenen Jahr.



Im Advent war auch der Hof Grimm Gastgeber für den „Offenen Advent“. Ilka Grimm spielte mit der Querflöte Weihnachtslieder, Birgit Dom las zwischen den Liedern die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel. Der Kirchenvorstand war der Meinung, das sollte auch beim KV-Gottesdienst gespielt und vorgelesen werden. Ilka und Birgit waren einverstanden und so konnten die Gottesdienstbesucher am 7. Januar diese eindrucksvolle Darbietung der Weihnachtsgeschichte hören und sehen.



Gegen Ende des Gottesdienstes überbrachten die Sternsinger aus Icker die Segenswünsche und klebten den Segensgruß an die Kirchentür. Wieder ein Zeichen der Ökumene in Icker und Vehrte. Der Kirchenvorstand hatte zum anschließenden Neujahrsempfang die Kirchenbesucher und verantwortliche der katholischen Kirchengemeinde Icker, Mitglieder des Belmer Gemeinderates und anderer Organisationen eingeladen. Mit Orangensaft und Sekt wurde angestoßen und der Kirchenvorstand wünschte den Gästen ein gutes, gesundes, erfolgreiches Jahr und dass der Segen Gottes die Menschen in der Gemeinde begleiten möge.



# KV-Gottesdienst und Neujahrsempfang



Zur Stärkung wurden Schnittchen gereicht, und es gab Sekt, Saft und Kaffee. Das Angebot wurde reichlich angenommen, am Ende des Neujahrsempfangs waren die Platten leer. Pastor Simon Kramer überreichte den Gästen aus Icker und Belm zur Erinnerung eine Tasse. Sie ist bedruckt mit einem Bild unserer Johanneskirche und der Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Übrigens, diese Tasse erhielten in den vergangenen Wochen alle Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde als Anerkennung für die Unterstützung. Pastor Simon Kramer stellte mit Bildern einige Highlights aus dem Gemeindeleben 2023 vor. Die Ökumene spielte dabei wieder eine besondere Rolle, genauso das Gemeindefest.

Am 10. März 2024 wird nun der neue Kirchenvorstand gewählt. Viele Gespräche innerhalb des alten Kirchenvorstandes und eines Findungsausschusses wurden geführt. Drei Mitglieder der Kirchengemeinde erklärten ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Petra Wiebracht, Nadine-Isabell Hartmann und Karsten Regula-van der Veen stellten sich persönlich vor. Vielen Dank für die Vorstellung und die Bereitschaft, gemeinsam mit Pastor Simon Kramer und eventuell einem berufenen Mitglied die Entscheidungen in der Gemeinde zu treffen.



Der Neujahrsempfang war eine gute Gelegenheit für Gespräche mit den Anwesenden der verschiedenen Gremien, mit den Kandidierenden und natürlich quer durch die Gemeinde. Mögen die Gespräche im Sinne der Jahreslosung gewesen sein: Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.  
Siegfried Wenning



## Nachruf auf Jürgen Rahmsdorf

Am 1. Januar, einen Monat vor seinem 90. Geburtstag, verstarb Jürgen Rahmsdorf. Er hat in Vehrte im Sünteling gewohnt. In den letzten Jahren hat er sich auf Grund seines hohen Alters und gesundheitlicher Probleme aus dem aktiven Gemeindeleben zurückgezogen, hat aber bis zum Schluss das Geschehen in und um die Kirche herum mit Interesse verfolgt und gelegentlich auch kritisch kommentiert.



Jürgen hat die Johannes-Kirchengemeinde von Beginn an begleitet und mit aufgebaut, im wahrsten Sinne des Wortes. Als gelernter Tischler war er z.B. maßgeblich daran beteiligt, das Gemeindehaus, das ursprünglich ein Flachdach hatte, um ein Stockwerk zu erweitern und den Vorplatz der Kirche zu pflastern. Alle älteren Gemeindeglieder werden sich daran erin-

nern, dass für Reparatur- und Renovierungsarbeiten immer einige ehrenamtliche Mitglieder zur Verfügung standen, unter ihnen Jürgen. Soweit seine praktischen Fähigkeiten.

Er hat aber auch Verantwortung übernommen. Jürgen Rahmsdorf wurde 1968 in den ersten Kirchenvorstand der selbständigen Johannes-Kirchengemeinde berufen und bei den ersten Wahlen 1970 gewählt. Dort hat er bis zum Jahre 2000, also über 30 Jahre, engagiert mit vielen Ideen und vollem Einsatz seinen Dienst getan. Er war als Mitglied im Kirchenkreisrat abgeordnet, besonders wichtig war ihm dabei immer der Südafrika-Ausschuss, in dem es um die Zusammenarbeit und Unterstützung unserer südafrikanischen Partnergemeinde Utukela ging.

Wir trauern um unseren Bruder Jürgen Rahmsdorf. Er hat tiefe Spuren hinterlassen und wird uns stets in guter Erinnerung bleiben. Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau Ilse, seinen Kindern und Enkelkindern. Im Namen des Kirchenvorstandes

*Sigrid Dieckmann*





## DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,  
Landesbischof in Hannover und Botschafter  
der Aktion „7 Wochen Ohne“

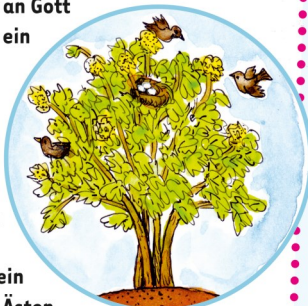


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

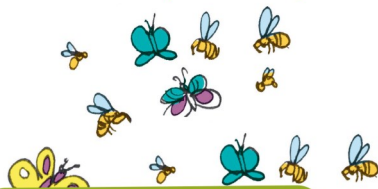
## Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



### Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



### Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### Liebe Kinder,

am 24. Februar treffen wir uns wieder mit euch zum Singen, Basteln, Frühstücken, Bibelgeschichte hören und Spielen! Wie immer am letzten Samstag im Monat von 10-12 Uhr. Im März gibt es keine Kinderkirche wegen der Ferien. Dafür laden wir euch aber zum Familiengottesdienst am Ostermontag, 1. April, 10 Uhr, mit Ostereiersuchen ein.

*Wir freuen uns auf euch: Ina Cassens, Sophie Wischmeier, Simon Kramer und das ganze Kinderkirchenteam.*



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



Merkt euch schon mal den Termin für den ökumenischen Kinderkirchentag in Osnabrück: Am 20. April feiern wir ihn mit vielen anderen Gemeinden an einem zentralen Ort in Osnabrück.

Deine Eltern können dich schon bald dazu anmelden. Schaut nach auf der Seite [www.kirchenkreis-osnabrueck.de](http://www.kirchenkreis-osnabrueck.de).

### Johki-Kinder

Kochen, backen, spielen, malen und viele weitere tolle Sachen für Jungen und Mädchen ab 5 Jahren mit Petra Wiebracht.

#### **Die Kindergruppe in der Johannesgemeinde – bist Du dabei?**

Die Kindergruppe trifft sich immer freitags 14tägig (nicht in den Ferien).

Also wieder am 9. und 23. Februar und am 8. März.

Immer von 16-17 Uhr im Gemeindehaus.

## Kalender Februar 2024

4. Februar	Sonntag, 10 Uhr Sexagesimae	Gottesdienst Lektor Hartmut Bruns
7. Februar	Mittwoch, 19.30 Uhr	Abendlob in Vehrte
7. Februar	Mittwoch, 20.15 Uhr	Ökumenisches Seminar Gott wollte nie die Abrissbirne
11. Februar	Sonntag, 10 Uhr Estomihi	Geburtstagsgottesdienst mit Abendmahl Pastor Simon Kramer
14. Februar	Mittwoch, 15 Uhr	Seniorenachmittag
18. Februar	Sonntag, 10 Uhr Invokavit	Gottesdienst mit Taufe Pastor Simon Kramer
21. Februar	Mittwoch, 19.30 Uhr	Abendlob in Icker
21. Februar	Mittwoch, 20.15 Uhr	Ökumenisches Seminar Gott wollte nie die Abrissbirne
24. Februar	Samstag, 10 Uhr	Kinderkirche Ina Cassens, Sophie Wischmeier und Team
25. Februar	Sonntag, 18 Uhr Reminiscere	Taizé-Gottesdienst Prädikant Michael Möllenkamp
28. Februar	Mittwoch, 19.30 Uhr	Abendlob in Vehrte
28. Februar	Mittwoch, 20.15 Uhr	Ökumenisches Seminar Gott wollte nie die Abrissbirne

### **Bitte vormerken:**

**Sonntag, 2. Juni: Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes**

**Samstag, 15. Juni: Gemeindefest**



## Kalender März 2024

1. März	Freitag 19.30 Uhr	Weltgebetstag ** Kirche in Icker Ökumenisches Vorbereitungsteam
3. März	Sonntag, 10 Uhr Okuli	Bibliologgottesdienst Pastor Simon Kramer
10. März	Sonntag, 10 Uhr Lätare  11 bis 15 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pastor Simon Kramer Gottesdienst in der Kirche Urnenwahl des neuen Kirchenvorstandes
13. März	Mittwoch, 15 Uhr	Seniorenachmittag
17. März	Sonntag, 10 Uhr Judika	Gottesdienst Lektorin Christel Deuper
24. März	Sonntag, 10 Uhr Palmarum	Gottesdienst Lektor Rolf Wunder
28. März	Donnerstag, 18 Uhr Gründonnerstag	Abendgottesdienst Gemeinsames Essen in der Kirche Pastor Simon Kramer Musik: Heike Leja und Dirk Haeberle
29. März	Freitag, 10 Uhr Karfreitag	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Simon Kramer
31. März	Sonntag, 6 Uhr Ostern	Gottesdienst Beginn vor der Kirche mit Feuerschale und Entzünden der Osterkerze Pastor Simon Kramer
1. April	Montag, 10 Uhr Ostermontag	Familiengottesdienst mit Taufe Pastor Simon Kramer und Kigo-Team Anschließend Ostereiersuchen

### **\*\* Ökumenische Projekt-Schola**

Am Dienstag, den **20. und 27. Februar** sind alle musikbegeisterten Frauen und Männer herzlich zur ökumenischen Projekt-Schola für den Weltgebetstag eingeladen. Treffpunkt um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Icker. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

# Geburtstage



im Februar und März 2024

**Liebe Geburtstagsjubilareinnen und -jubilare,** zu Ihrem Geburtstag übermitteln wir Ihnen unsere Segenswünsche. Darin schließen wir alles mit ein, was das Leben spürbar und sichtbar bereichert. Wir laden Sie, gerne mit Begleitung, für den 11. Februar zum Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Kuchenessen herzlich ins Gemeindehaus ein.



**Getauft wurde:**

**Beigesetzt wurde:**



*Und Gott wird abwischen alle  
Tränen von ihren Augen; und  
der Tod wird nicht mehr sein,  
noch Leid, noch Geschrei,  
noch Schmerz:  
Denn das was war,  
ist vergangen.*

Offenbarung 21, 4

## Neues aus der Bücherei

Unsere Bücherei hat für Sie geöffnet:

dienstags 16-18 Uhr

donnerstags 16-18 Uhr

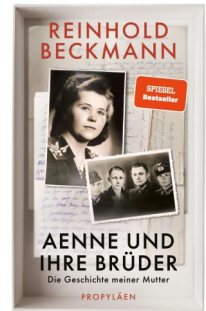
Die Ausleihzeit beträgt drei Wochen,  
die Ausleihe ist kostenlos.

**In den Osterferien bleibt die Bücherei geöffnet.**

## Vorstellung neuer Bücher

Beckmann, Reinhold  
Aenne und ihre Brüder  
Propyläen Verlag 2023, 352. S.  
ISBN: 978-3549100561, 26 Euro

Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war früh von Verlusten gezeichnet. Ihre Mutter starb, als Aenne noch ein Baby war. Vier Brüder hatte sie, alle im Krieg gefallen. Anders als viele ihrer Generation hat Aenne über diese Zeit nie geschwiegen. Ihre Brüder und Eltern blieben immer gegenwärtig, in Gesprächen, Fotos und Erinnerungen. Reinhold Beckmann erzählt die Geschichte von Aenne, Franz, Hans, Alfons und Willi, zwischen hartem Alltag auf dem Dorf, katholischer Tradition und beginnender Diktatur. Und davon, was der Krieg mit Menschen macht, wenn keiner zurückkehrt.



Link, Charlotte  
Einsame Nacht  
Blanvalet Taschenbuchverlag 2023, 592 S.  
ISBN: 978-3442379200, 13 Euro

Mitten in den einsamen North York Moors fährt eine junge Frau allein in ihrem Wagen durch eine kalte Dezembarnacht. Am nächsten Morgen findet man sie ermordet auf, in ihrem Auto, das fast zugeschnitten auf einem Feldweg steht. Es gibt eine Zeugin, die beobachtet hat, dass ein Mann unterwegs bei ihr einstieg.

Ihr Freund? Ein Fremder? Ihr Mörder?

Kate Linville beginnt mit ihren Ermittlungen und ist schnell auf einer Spur, die in die Vergangenheit führt, zu einem Cold Case, in dem Caleb Hale damals ermittelt hat und der nie gelöst werden konnte ...





Henn, Carsten  
Die Butterbrotbriefe  
Piper Verlag 2023, 256 S.  
ISBN:978-3492071826, 20 Euro



Wer schreibt heute noch Briefe? Richtige, auf Papier, mit der Hand? Kati Waldstein, die mit fast 40 ein neues Leben beginnen will und Abschiedsworte für alle verfasst, die sie geprägt haben – egal auf welche Art. Eine freundliche Supermarktkassiererin, eine strenge Mathelehrerin, ein gleichgültiger Ex-Mann. 37 Briefe insgesamt, geschrieben auf Butterbrotpapier, das ihr Vater über Jahrzehnte für sie gesammelt hat. Dann trifft sie auf Severin, der sein Leben als Klavierstimmer wegen eines von ihm verschuldeten Unglücks hinter sich lassen musste. Der aber fest glaubt, dass Kati und ihr Heimatort sein Schicksal sind.

Hartmann, Virginia  
Tochter des Marschlands  
Heyne Verlag 2023, 464 S.  
ISBN: 978-3453427006, 22 Euro



Loni Mae Murrow liebt ihr geordnetes Leben in Washington, D.C., wo sie ihr Talent zum Beruf gemacht hat: Für ein Naturkundemuseum fertigt sie naturgetreue Zeichnungen von Vögeln an. Als ihre Mutter Ruth erkrankt, folgt sie nur widerwillig der Bitte ihres Bruders, in die Kleinstadt ihrer Kindheit im Marschland Floridas zu kommen. Denn inmitten der unberührten Landschaft lauern die Erinnerungen an Ruths Gefühlskälte und an den tragischen Tod ihres Vaters Boyd als Loni zwölf Jahre alt war. Dann findet sie einen Hinweis, der Boyds Bootsunfall in einem neuen Licht erscheinen lässt. Sie macht sich auf die Suche nach der Wahrheit. Und nach dem, was Familie, Liebe und Heimat für sie bedeuten.

Vogel, Maja von  
Willkommen im Spukschloss  
Löwe Verlag 2023, 48 S.  
ISBN: 978-3743211797, 8,95 Euro



Leselöwen 1. Klasse -  
Willkommen im Spukschloss!  
Mit Leselernschrift ABeZeh -  
Erstlesebuch für Kinder ab 6 Jahren



# Verwirrende Zeiten brauchen klare Finanzen.

**Behalten Sie Ihre finanziellen Ziele im Blick.  
Wir unterstützen Sie dabei.**  
sparkasse-osnabrueck.de







0541 12098848  
info@weltladen-osnabrueck.de  
www.weltladen-osnabrueck.de

**Öffnungszeiten**  
Montag-Freitag  
**10-18 Uhr**  
  
Samstag  
**10-16 Uhr**

**WELTLADEN**  
OSNABRÜCK

Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern und würden uns freuen, wenn Sie sich bei Ihren Entscheidungen berücksichtigen würden.



Ihr Fachgeschäft des Fairen Handels.

**Öffnungszeiten:**  
**Di & Sa: 9 - 12**  
**Do: 9 - 12 & 15 - 18**  
**Fr: 15 - 18**

Lindenstraße 69A, 49191 Belm  
Telefon: 0 54 06/88 28 30,  
info@weltladen-belm.de  
www.weltladen-belm.de



**Avanus**  
Natürliches Mineralwasser

Ein guter Schluck  
Regionalität aus dem OSNABRÜCKER

**Avanus**  
NATÜRLICHES MINERALWASSER  
Natural Mineral Water

0,7 l  
mit Kohlendioxid versetzt  
Für natriumarme Ernährung geeignet  
Avanus Mineralbrunnen GmbH  
49191 Belm

**Avanus Mineralbrunnen GmbH**  
Power Weg 45 • 49191 Belm  
Tel.: (0 54 06) 44 43  
Fax: (0 54 06) 96 59  
[www.avanus.de](http://www.avanus.de)



EIN  
BLÜHENDER  
ORT DER  
ERINNERUNG



## Ihr Grab in guten Händen

Saison-Bepflanzung | Grabschmuck  
Pflanzenschnitt | Rahmenbepflanzung  
Steinpflanzung | Bodendecker | Dauergrabpflege  
Individuelle Vertragsgestaltung

Kronenbrink 1 • 49179 Ostercappel  
Telefon 05473 958328 • [www.christian-beckers.de](http://www.christian-beckers.de)



# Gasthaus Hotel

## Getränkegroßhandlung

### Meier

Telefon 0 54 06/98 31

## Familiengeführtes Hotel mit 25 Betten

Wir empfehlen uns für Ihre Festlichkeiten mit unserem Saal für bis zu 55 Personen oder ausserhalb unseres Hauses mit unserem Cateringservice · Getränkelieferservice frei Haus



Deutsche Küche von 17 bis 22 Uhr – zu günstigen Preisen



Mittwochs Ruhetag

2 X IM OSNABRÜCKER LAND

**2RAD SCHULZ**



[WWW. 2-RAD-SCHULZ.DE](http://WWW.2-RAD-SCHULZ.DE)

RADSPORT - TREKKINGRÄDER  
CITYRÄDER - KINDERRÄDER - E-BIKES

Hunteburger Str. 14a · Venne

Mo - Fr 9.00 - 13.00 und

14.30 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Dulings Breite 1 · Beim

Mo - Fr 9.00 - 13.00 und

14.30 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Donnerstagnachmittag geschlossen

Unsere zentrale Telefonnummer 05476 900 9100

» Profitieren Sie von unserem günstigen Hol- und Bringdienst für beide Filialen. «



**SANITEC** Sanitärtechnik  
GmbH

Heizung · Sanitär · Elektro

Hager Feld 12 · 49191 Belm-Vehrte  
Tel. 054 06/7667 · Fax 054 06/7676

**kolde**

...mit uns schneiden Sie  
einfach besser ab!

**Garten-Motor-  
Technik GmbH**

GERÄTE FÜR DEN PRIVATEN UND KOMMUNALEN EINSATZ



Die richtigen Geräte  
für Ihre Gartenarbeit.

Dann wird Gartenarbeit  
zum Vergnügen.

HANSASTRASSE 16  
49134 WALLENHORST  
(GEWERBEPARK)

TEL.: 0 54 07/23 05

FAX: 0 54 07/3 17 19

eMail: [info@kolde-gartentechnik.de](mailto:info@kolde-gartentechnik.de)

[www.kolde-gartentechnik.de](http://www.kolde-gartentechnik.de)



Gesegnete  
**Ostern**

# Süntel-Apotheke

Christina Böttcher e.Kfr.



49191 Belm • Vehrter Kirchweg 29  
Tel.: 05406-838211 • Fax: 05406-838248  
E-Mail: [suentel-apotheke-belm@t-online.de](mailto:suentel-apotheke-belm@t-online.de)



**LACKIERFACHBETRIEB  
DOBSLAFF**

Lackierfachbetrieb Dobsloff | Hager Feld 17 | 49191 Belm-Vehrte | Tel.: 0 54 06 / 40 99 | Web: [www.lackierfachbetrieb-dobsloff.de](http://www.lackierfachbetrieb-dobsloff.de)



# FAHRSCHULE Kuhlmann

## MPU-Beratung

Gutachtenanalyse  
BTM-Kontrollprogramm  
Sperrfristenverkürzung  
MPU-Vorbereitung

## Führerschein

PKW B und BE (mit Anhänger)

Motorrad A (offen),

A1 (125 ccm),

A2 (bis 48PS)

Mofa (25km/h), Trecker L



Vehrter Bergstraße 13

49191 Belm-Vehrte

Telefon: 0170 21 23 975

[info@fahrschule-kuhlmann.de](mailto:info@fahrschule-kuhlmann.de)

[www.fahrschule-kuhlmann.de](http://www.fahrschule-kuhlmann.de)

## Der Meyerhof-Laden



Naturkost direkt vom Biolandbetrieb

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 18:00 | Samstags: 9:00 - 13:00

Bioland Meyerhof Belm | Belmer Straße 11 | 49191 Belm

Telefon: (05406) 31 28 | Fax: (05406) 89 94 94 | E-Mail: info@meyerhof-belm.de | Internet: www.meyerhof-belm.de

### Dorfladen Vehrte

w.V.



Hier wohne ich,  
hier kaufe ich!

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag:

07:30 bis 12:30 Uhr

14:30 bis 18:30 Uhr

Freitag:

07:30 bis 18:30 Uhr

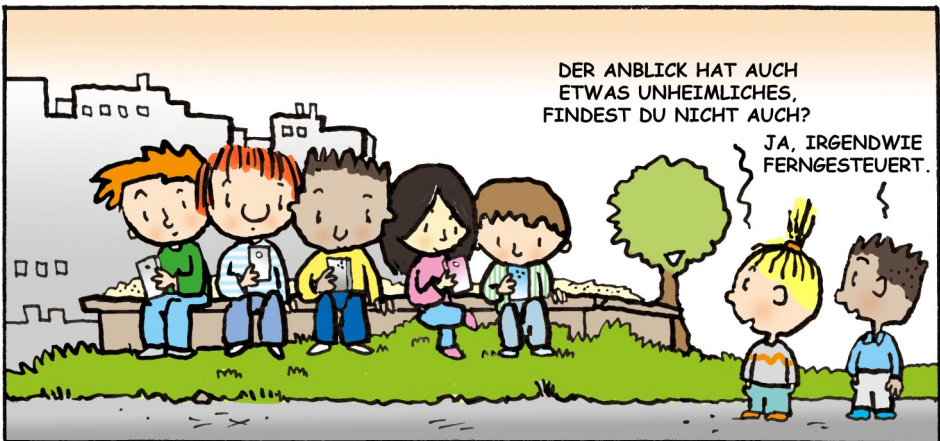
Samstag:

07:30 bis 13:00 Uhr

Sonntag:

08:00 bis 11:00 Uhr

## MINA & Freunde

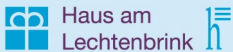




**Diakonie**   
Osnabrück  
Stadt und Land



**Pflegen, helfen,  
beraten und begleiten**



**Alten- und Pflegeheim**  
Telefon 05402 9845-0  
hal@diakonie-os.de



**Ambulanter Pflegedienst**  
Telefon 05402 401-74  
soz-bb@diakonie-os.de

[www.diakonie-belm-bissendorf.de](http://www.diakonie-belm-bissendorf.de)

## Alles aus einer Hand



- In alle Richtungen schauen
- Räumliches erleben
- Frei bewegen

## Das neue Traumbad intensiv erleben!

Wir planen Ihr Traumbad und Sie können es eindrucksvoll mit einer Virtual-Reality 3D Brille bei uns erleben.

## ALTEWICHARD

ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG

Industriestraße 36 | 49191 Belm  
T 054 06. 83 300 | [www.altewichard.com](http://www.altewichard.com)



## Helmich | Belm

Tel 0 54 06 / 31 43  
Fax 0 54 06 / 46 27



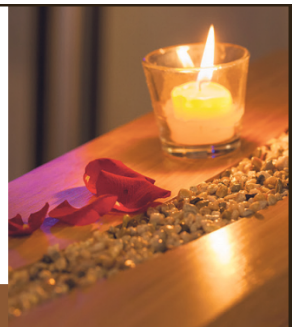
### Bestattungen

- Erd-/ Feuer-/ Seebestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- komplette Organisation
- Traueranzeigen / Drucksachen



### Tischlerei

- Fenster / Türen
- individueller Möbelbau
- Innenausbau
- Objektbau / Ladenbau



Lindenstraße 42 • 49191 Belm • [www.helmich-belm.de](http://www.helmich-belm.de) • [info@helmich-belm.de](mailto:info@helmich-belm.de)



# Gruppen und Kreise / Sammlung für Bethel

## Bücherei

dienstags 16-18 Uhr  
donnerstags 16-18 Uhr  
Karin Giersch 2242

## Lesekreis

2. Dienstag im Monat 18.30 Uhr  
Monika Jarecki 2176

## Seniorenkreis

2. Mittwoch im Monat 15 Uhr  
Ruth Jarecki 881823  
Ruth Perthen 1347

## Frauenkreis II

1. Mittwoch im Monat 15 Uhr  
Manche unserer Treffen gestalten wir als Ausflüge. Bitte fragen Sie telefonisch an.  
Hilke Göhler 3761

## Posaunenchor

mittwochs 17 Uhr  
Jungbläser-Ausbildung  
Thomas Schierbaum 899073

freitags 18 Uhr Probe  
Dirk Haeberle 0173-6356910

## Johki-Gospelsingers

montags 20.30 Uhr  
Stephanie Laymann  
01525-3710106

## Johki-Kinder

freitags 16-17 Uhr  
14tägig (nicht in den Ferien)  
Petra Wiebracht

## Offene Kirche:

mittwochs von 9-13 Uhr und sonntags vor und nach dem Gottesdienst

## Sammlung für Bethel

Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung in Bethel rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fach-

gerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel zugute.

**Spenden werden bis zum 6. Februar am Gemeindehaus angenommen.**

Bitte am Pfarrhaus Vehrter Kirchweg 3 klingeln oder die Sachen unter dem Vordach des Gemeindehauses ablegen.



# Wir sind für Sie da

<b>Pfarramt:</b> Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte Pastor Simon Kramer - pfarramt@johki.de	05406-9854
<b>Homepage <a href="http://www.johki.de">www.johki.de</a>:</b> Siegfried Wenning - webmaster@johki.de	05406-9499
<b>Pfarrbüro:</b> Mittwoch 9-13 Uhr Pfarrsekretärin Monika Appel - buero@johki.de	05406-9854
<b>Kirchenvorstand:</b> Karin Oldenburg Peter Perthen Heike Sommerfeld Siegfried Wenning	05406-1391 05406-1347 05406-882414 05406-9499
<b>Organist:</b> Dirk Haeberle	0173-6356910
<b>Küsterin:</b> Svena Langer	05406-4143
<b>Diakonie-Sozialstation Belm-Bissendorf</b> Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen sozialstation@diakonie-jeggen.de	05402-40174
<b>Diakonische Pflegenotaufnahme</b>	0800-44 333 46
<b>Diakonie Stadt und Landkreis Osnabrück</b> <a href="http://www.diakonie-osnabrueck.de">www.diakonie-osnabrueck.de</a>	0541-9811969
<b>Ev. Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.</b> Einsatzleitung: Birgit Steinmeier, Meierhofstraße 17, 32289 Rödinghausen, birgit.steinmeier@fsrs.de	05746-8294
<b>Haus am Lechtenbrink, Alten- und Pflegeheim</b> Stadtweg 6 A, 49143 Bissendorf-Jeggen <a href="http://www.hausamlechtenbrink.de">www.hausamlechtenbrink.de</a>	05402-98450
<b>Diakonie-Anlaufstelle</b> Marktring 15, 49191 Belm; geöffnet: Di. - Fr., 8.30-12 Uhr Diakonie-Förderverein Tatkraft - Ev. Nachbarschaftshilfe Belm - Koordination: Viktoria Sichwardt	05406-882775
<b>Telefonseelsorge</b>	0800-1110111



EVANGELISCH-LUTHERISCHER  
KIRCHENKREIS OSNABRÜCK



# Impressum

## Adressen des Diakonischen Werkes in Stadt und Land Osnabrück:

Allgemeine Sozialberatung, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-820
Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-822
Diakonie-Hausnotruf Brunnenstraße 6, 49124 Georgsmarienhütte Riemsloher Straße 5, 49324 Melle	05401-88089-40 05422-9400-51
Diakonie Schuldnerberatung, Standort Osnabrück: Lohstr. 65	0541-760287-11
Suchtberatung, Lotter Str. 125, 49074 Osnabrück	0541-940100
Psychologische Beratungsstelle, Lohstr. 11, 49074 Osnabrück	0541-76018-900



### Impressum:

**Herausgeber i.S.d.P.:** Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Vehrte,  
Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte,

Tel. 05406-9854, E-Mail: pfarramt@johki.de

**Redaktion und Layout:** Simon Kramer und Siegfried Wenning

**Fotos:** Svena Langer, Siegfried Wenning, Birgit Kerckhoff,  
Simon Kramer, Monika Brockmann, Marga Regula

**Auflage:** 1070

**Anzeigen:** Ruth Jarecki

**Redaktionsschluss für die nächsten Kontakte:** 8. März 2024

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

### Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrück

Sparkasse Osnabrück, IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55, BIC: NOLADE22

# Kirchenvorstand wählen - so geht's:

Sie bekommen Post!  
Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024



**MITWÄHLEN!**  
**KIRCHE MIT MIR!**

Ihr Wahlbrief erreicht Sie bis Mitte Februar!

## Onlinewahl?

Zugangscode im Wahlbrief

Online-Wahl bis: 3. März!

## Briefwahl?

Unterlagen im Wahlbrief

Bis 10. März, per Post / persönliche Abgabe

## Urnenwahl?

im Gemeindehaus

am 10. März von 11 bis 15 Uhr

**KIRCHE MIT MIR. DE**



Petra Wiebracht



Nadine-Isabell Hartmann



Karsten  
Regula-van der Veen